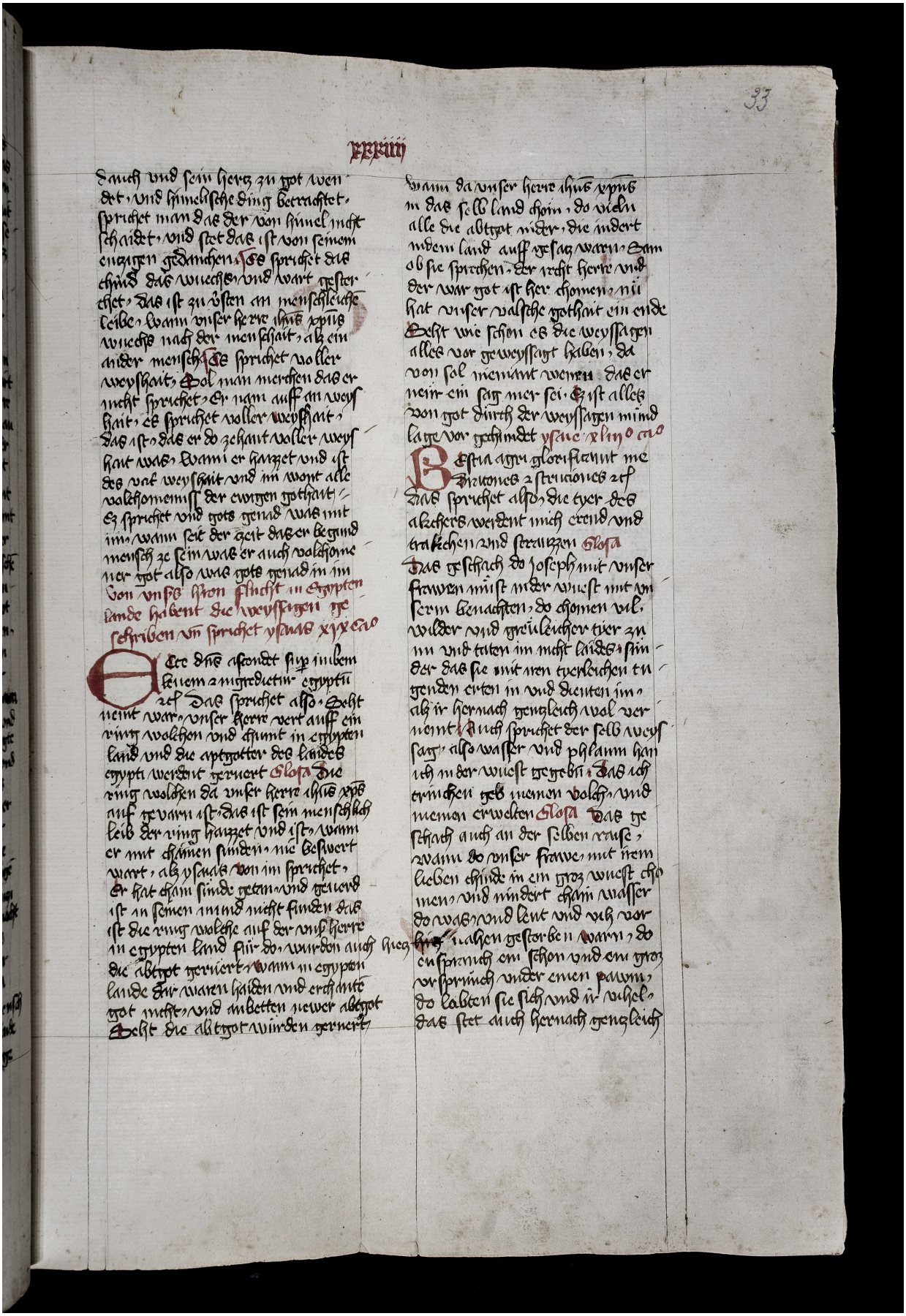
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



33

Pepiii

dauch und sein herz zu got wen
det, und himelische ding betrachtet.
sprichet man das der van himel nicht
scheidet, und stet das ist von seinem
eingeborn gedanchen. Es sprichet dis
chind das wuechs, und wart gester
chet, das ist zu östen an menschleiche
leibe, wann unser herre ihsus xpus
wuechs nach der menschhait, als ein
ander mensch. Es sprichet voller
weyshait, Sol man merchen das er
nicht sprichet, Er nam auff an weys
hait, es sprichet voller weyshait,
das ist, das er do zehant voller weys
hait was, wann er hatzet und ist
des vat weyshait und im wont alle
valchomenniss der ewigen gothait.
Es sprichet und gots genad was mit
im, wann seit der zeit das er begund
mensch ze sein was er auch valchome
ner got also was gots genad in im
Von unsß hern flucht in egypten
lande haben die weyssagen ge
schriben vn sprichet ysaias xix ca

Ecce dns ascendet sup nubem
levem & ingredietur egyptu
etc Das sprichet also. Seht
meint war, unser herre vert auff ein
ring walchen und chumt in egypten
land und die aptgotter des landes
egypti werdent gerwert Glosa Die
ring walchen da unser herre ihsus xpus
auf gevarn ist, das ist sein menschlich
leib der ring hatzet und ist, wann
er mit chainen sunden nie beswert
wart, als ysaias von im sprichet,
Er hat cham sunde getan, und gewerd
ist an seinen munt nicht funden das
ist die ring walche auf der unser herre
in egypten land fuer do, wurden auch
die abtgot gerwert, wann in egypten
lande der waren haiden und erchunte
got nicht, und anbetten newer abtgot
Selst die abtgot wurden gerwert,
wann da unser herre ihsus xpus
in das selb land chom, do vielen
alle die abtgot nider, die indert
indem land auff gesatz waren. Sam
ob sie sprechen, der recht herre und
der war got ist her chomen, nu
hat unser walsche gothait ein ende
Selst wie schon es die weyssagen
alles vor geweyssagt haben, da
von sol meinant werden das er
nein ein ang mer sei. Es ist alles
von got durch der weyssagen mund
lange vor gechundet ysai. xlix ca

Bestia agri glorificabunt me
dracones & struthones etc
das sprichet also, die tyer des
akchers werdent mich erend und
trakchen und strauzzen Glosa
Das geschach do joseph mit unser
frawen muest nider wuest mit un
serm benachten, do chomen vel
wilder und greuleicher tier zu
im und triten im nicht landes, sun
der das sie mit iren tyerleichen tu
genden eren in und deuten im,
als ir hernach gengleich val ver
nemt. Auch sprichet der selb weys
sagt, also wasser und phlamm han
ich in der wuest gegebn, das ich
trinchen geb meinen volch, und
meinen erwelten Glosa Das ge
schach auch an der selben reise,
wann do unser frawe, mit irem
lieben chinde in ein groz wuest cho
men, und vindert cham wasser
do was, und lent und vel vor
hin, wahen gestorben warn, do
entsprunch ein schon und ein groz
ursprunch under einen paum,
do labten sie sich und ir vehel.
das stet auch hernach gengleich